

## Tandecki: "Super"

Geschrieben von: Kurt Henschel

Sonntag, den 09. Januar 2011 um 12:59 Uhr -

---

Er strahlte beim Fazit nach drei Tagen Hallen-Fußball: „Super – das war eine rundum gelungene Veranstaltung“, sagte Michael Tandecki, der etwas müde wirkende Vorsitzende der Sportgemeinschaft (SG) Hoya, im Anschluss an den von Freitag bis gestern in der großen Sporthalle ausgetragenen „Sparkassen-Cup“.

Er und eine Schar zahlreicher emsiger Helferinnen und Helfer des Vereins meisterten auch diese Ausgabe der traditionellen Sport-Veranstaltung mit der Sparkasse Nienburg als Sponsor. Fritz Thölke, Chef der Sparkassen-Filiale in Hoya, zeigte sich vor Ort ebenfalls begeistert von Organisation, von Ab- und Verlauf sowie den Darbietungen der jeweils beteiligten Teams.

Begonnen hatte alles am Freitagabend mit dem Turnier der Firmen-Teams um den „Rudi-Mettke-Gedächtnispokal“. Elf Mannschaften insgesamt traten an, das der Firma Hartje aus Hoya wiederholte dabei den Triumph des Vorjahres mit einem allerdings mühsamen Sieg im Finale gegen das starke Göbber-Team aus Eystrup.

Beim Damen-Turnier ließen sich die Kickerinnen des TSV Asendorf die Fußball-Butter nicht vom Brot nehmen und holten sich den Sieg mit einem 2:0 nach Siebenmeter-Schießen gegen Wahnebergen. Hoya schaffte Platz drei.

Sogar für den zweiten Rang reichte es beim „kleinen“ Turnier der Herren für das Team SG Hoya II. Es gewannen am Ende die A-Junioren der JSG Duddenhausen, die vier überzeugende Siege in vier Partien einfuhren. Der TSV Hassel, der anschließend noch ein Turnier beim SV Hämelhausen in Eystrup zu bestreiten hatte, belegte Rang drei vor dem Team aus Wechold-Magelsen sowie der „Zweiten“ des SV Sebbenhausen-Balge.

Und die Jugend kam ebenfalls zum Zug: Der gestrige Abschluss-Tag hatte ein auch offizielles Hallenrunden-Turnier der C-Junioren sowie anschließend noch eines für F-Junioren zu bieten. So war alles dabei, aber noch lange nicht vorbei: Aufräumen war angesagt für die gesamte Tandecki-Crew.

„Das Konzept in der Mischung mit Neuem und Bewährtem hat sich sicher sehen lassen können“, beschrieb Tandecki die Umsetzung der Veranstaltung. Er drückte die Hoffnung aus, dass alle Pokalgewinner im nächsten Jahr wieder dabei sind, um die „Wander-Trophäen“ zu verteidigen.